

Kurse an der Wiener Börse vom 15. April 1902.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allgemeine Staatsschuld.		Bom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.		Pfandbriefe etc.		Aktien.		Transport-Unternehmungen.		Industrie-Unternehmungen.	
Einhell. Rente in Roten Mai-November p. R. 4 2/3%.	101·60 101·80	Eisenbahnbahn 600 u. 8000 M.	Bodtr. allg. öst. in 50 J. verl. 4%	97·30 98·30	Bau- u. Betriebs-Gef. für städt.	Länderbank, Ost., 200 fl.	483- 484-	Straßenb. in Wien lit. A	288- 289-	Bauges., Allg. öst. 100 fl.	120- 121-
in Rot. Febr.-Aug. pr. R. 4 2/3%.	101·55 101·75	Eisenbahnbahn 400 u. 2000 M.	R.-öster. Landes-Hyp. Anst. 4%	99- 100-	dto. dto. dto. lit. B	Öster. Bank 40% jähr. verl.	100- 101-	Strassenb. in Wien lit. B	284- 285-	Egydier Eisen- und Stahl-Ind.	189- 190-
„Silb. Jän.-Juli pr. R. 4 2/3%.	101·40 101·60	4% ab 10%.	Öst.-ung. Bank 40% jähr. verl.	100·30 101·30	dto. dto. 50jähr. verl. 4%	Wöhnl. Nordbahn 150 fl.	410- 412-	in Wien 100 fl.	288- 289-	„Ebenmühl“ Papierf. u. B.-G.	112- 113-
April.-Oct. pr. R. 4 2/3%.	101·45 101·65	4% ab 10%.	Spartasse, 1. St., 60 J., verl. 4%	100·20 101·-	dto. dto. (lit. B) 200 fl.	Büschlehrbahn 500 fl. ÖSR.	2610- 2620	Montan-Gesellsc., Ost.-alpin.	327- 328-	Wieslinger Brauerei 100 fl.	329- 330-
1854er Staatssloge 250 fl. 3 2/3%.	191·50 193·50	4% ab 10%.	Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%.	299- 301-	dto. dto. (lit. B) 200 fl.	Salpa-Tar. Steinbohnen 100 fl.	512- 513-	Prager Eisen-Ind.-Gef.	1445- 1455-	Donau-Dampfschiffahrt-Gef.	345- 346-
1860er „ 500 fl. 4%.	153- 154-	4% ab 10%.	St. Silb., 4%	99·75 100·25	Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	Gesell. „Schläglmühl“ Papierf.	570- 576-	Salp. Tar. „Schläglmühl“ Papierf.	452- 453-	„Stepperm.“ Papierf. u. B.-G.	350- 351-
1864er „ 100 fl. 5%.	183·50 185·50	4% ab 10%.	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	99·75 100·25	4% ab 10%.	Tratner Kohlem.-Gef. 70 fl.	453- 457-	Erzrauer Eisen-Ind.-Gef.	395- 397-	Waffen-G. Ost. in Wien 100 fl.	705- 712-
dto. „ 50 fl. . . .	246- 247-	4% ab 10%.	(div. St.) Silb. 4%	99·75 100·25	4% ab 10%.	Waggon-Verhant., Allg., in Pest,	194- 195-	Waggon-Verhant., Allg., in Pest,	400 K	Wiener Baugesellschaft 100 fl.	161- 162-
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%.	299- 301-	4% ab 10%.	Boraxberger Bahn, Em. 1884	99·65 100·15	4% ab 10%.	Ang. Waff.-G. 200 fl. Silber	60·75 61·75	Wienerberger Siegel-Aktien-Gef.	705- 712-	Wienerberger Siegel-Aktien-Gef.	705- 712-
Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		Diverse Lose		Hanken.					
Oester. Goldrente, ffr., 100 fl., per Kasse 4%.	120·50 120·70	4% ung. Goldrente per Kasse	120·10 120·30	(per Stück).		Amsterdam	198- 199-				
dto. Rente in Kronenwähr., ffr., per Kasse 4%.	99·50 99·70	4% dto. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	120·10 120·30	Bergm.lose.		Deutsche Blätter	117- 118-				
dto. dto. dto. per Ultimo 4%.	99·35 99·55	4% dto. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	97·55 97·75	Verzinsliche Lose.		Vordenk. 200 fl. S.	940- 941-				
Oester. Investitions-Rente, ffr., per Kasse 3 1/2%.	91- 91·20	4% dto. dto. per Ultimo	97·45 97·65			London	95- 96-				
Eisenbahn-Staatsschuldbeschreibungen.		4% dto. dto. Silber 100 fl.	100·65 101·60			Paris	95- 96-				
Eisenbahnbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4%.	118·75 119·75	4% dto. Schanfregal.-Abtlj.-Öblig.	120·50 121·50			St. Petersburg	117- 118-				
Franz-Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 1/4%.	126·75 127·25	4% dto. Präm.-A. à 100 fl. = 200 K	100·65 101·60								
Rubelbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4%.	99·85 100·35	4% dto. à 50 fl. = 100 K	97- 97-								
Boraxbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4%.	100- 100·50	4% dto. dto. 4% ungar. Grundentl.-Öblig.	164·25 165·25								
Bu Staatsschuldbeschreibungen abgetemp. Eisenb.-Aktien.		4% dto. dto. 4% ungar. Grundentl.-Öblig.	97- 97-								
Eisenbahnbahn 200 fl. Em. 5 1/4% von 200 fl.	503- —	5% Donau-Reg.-Anleihe 1878	106- —								
dto. Linz-Bubn. 200 fl. d. B. S.	460- 464-	Anlehen der Stadt Graz	99·10 99·75								
5 1/4% B. S.	449·50 452·50	Anlehen der Stadt Wien	106- 106·50								
dto. Salzb.-Kir. 200 fl. d. S.	421·50 422·50	dto. dto. (Silber ob. Gold)	123·60 124·60								
Karl-Ludw.-B. 200 fl. Em.		dto. dto. (1894)	97- 97-								
5% von 200 fl. . . .		dto. dto. (1898)	98- 99-								
		Börsebau-Anlehen, verlosb. 5%	100·75 101·50								
		4% Krainer Landes-Anlehen	96- 97-								

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.

(10)

Los-Versicherung.

J. C. Mayer

Bank- und Wechsler-Geschäft

Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei

Vorlesung von Bar-Einlagen im Conto-Corrent- und auf Giro-Konto.

Anzeigeblaatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Mittwoch den 16. April 1902.

(1440)

Präj. 1517

4 b./2.

Grundbuchs-Vizedirektorsstelle
in der IX. Rangklasse bei dem I. I. Landesgerichte Graz, Gelände bis 28. April 1902 an das f. Landesgerichts-Präsidium Graz am 14. April 1902.

(1441) 2-1

S. 12.553.

Kundmachung.

Der Gemeinderat von Laibach hat dem Stadtmagistrat auch für heuer einen Kredit von 600 Kronen für die Entwendung einer entsprechenden Anzahl von strohulichen armen Kindern in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerk zu allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterstüzung aus Gemeindemitteln zu gedachtem Zwecke

bis 10. Mai 1902

hieranmit eingubringen sind, und daß in denselben insbesondere angegeben werden soll, ob das frakte Kind durch die Angehörigen bis Monfalcone befördert werden oder für eine andere Begleitung bis hin vorzusorgen sein wird.

Bei Verleihung der gedachten Unterstüzung hat der Magistrat zuvor der Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen.

Stadtmagistrat Laibach

am 4. April 1902.

(1233)

E. 18/1

11.

Versteigerungs-Edift.

Auf Betreiben der Firma Giuseppe Feltrinelli in Mailand, durch Dr. Suyer in Laibach, und der Kmetska posojilnica na Vrhni in Oberlaibach, vertreten durch Dr. Tominšek in Laibach, findet

am 5. Mai 1902,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 21, die Versteigerung der Liegenschaft E. B. 104 der krainischen Landtafel, bestehend aus der in der Katastralgemeinde Aich liegenden Grundparzelle Nr. 426 Wiese nach dem Kataster im Ausmaße von 17 ha 50 a 71 m² statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 12.000 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 8000 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken- und Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 16, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Unsehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vor kommunissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

I. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 24. März 1902.

46. redni občni zbor obrtnijskega pomožnega društva, registravane zadruge z omejenim poroštovom, bode v četrtek, dne 24. aprila 1902, ob pol 6. uri popoludne v društveni hiši Židovske ulice št. 8, I. nadstropje.

Dnevni red:

- 1.) Letno poročilo in računski sklep za 1. 1901.
- 2.) Poročilo v zadnjem občnem zboru izvoljenega odbora za pregled računov.
- 3.) Volitev starih udov v odbor za tri leta, oziroma volitev enega odbornika za eno leto.
- 4.) Volitev odbora za pregledovanje računov I. 1902. (§ 15. pravil).
- 5.) Posamezni nasveti udov.

Načelništvo obrtnega podpornega društva, registravana zadruga z omejenim poroštovom v Ljubljani.

Gewerblicher Hushilfskassen-Verein

Die 46. ordentliche Generalversammlung des gewerblichen Hushilfskassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet Donnerstag den 24. April 1902, um halb 11 nachmittags im Vereinshause Jankagasse Nr. 8, erster Stock, statt.

Tagesordnung:

- 1.) Jahresbericht und Rechnungslegung 1901.
- 2.) Bericht des in der letzten Generalversammlung gewählten Revisions-Ausschusses.
- 3.) Ergänzungswahl von vier Mitgliedern des Vorstandes auf die Dauer von drei Jahren, begw. Neuwahl eines Vorstandes.
- 4.) Wahl eines Revisions-Ausschusses.
- 5.) Allfällige besondere Anträge der Gewerbeschäfts-Mitglieder.

Vom Vorstande des gewerblichen Hushilfskassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach.

(1422) Firm. 91

Einz. I. 276/1.

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Einzel- und Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Einzelfirmen:

Mannsburg, Julius Stare, Bierbrauerei. Profura erteilt: dem Herrn Johann Koschul in Mannsburg. — Laibach, 11. IV. 1902.

(1410) C. 39/2

1.

Oklic.

Zoper Stefan Miklavčič, recte Milaković iz Osredka in nepoznatega opravičenca, kojih bivalisče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni

Ziegelmaschinen

und complete Anlagen sowie Dampfmaschinen

Eisengiesserei und Maschinenfabrik „Marie Valerie-Hütte“ liefert

Ludwig Hinterschweiger junior

Lichtenegg bei Wels, Oberösterreich.

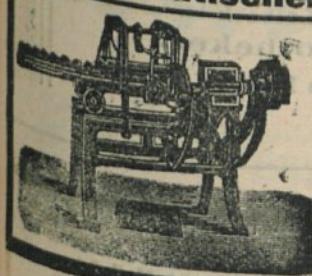
Automatischer Abschneide-Apparat für Ziegel.Oesterr. Patent Nr. 48/4203.
Königl. ungar. Patent angemeldet.

Ersparnis eines Arbeiters.

Schöner, gerader Schnitt.
30 Procent Mehrleistung als Handbetrieb.

Kein Abfall mehr.

Kostenveranschläge und illustrierte Prospekte gratis und franco. (4726) 18-16



Unübertrifft!

„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, I. Giselastrasse Nr. 1

im Hause der Gesellschaft.

Aktiva der Gesellschaft am 31. Dezember 1900	K 184,987.703—
Jahresentnahme an Prämien und Zinsen im Jahre 1900	33,357.497—
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rück-	405,307.367—
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	50,898.267—
Während des Jahres 1900 wurden von der Gesellschaft 5556 Polizzen ausgestellt. Über ein Kapital von	

Zur speziellen Sicherstellung der österreichischen Versicherten hat «The Gresham» bis zum 31. Dezember 1900 bereits Wertpapiere im Betrage von nom. Kronen 21,039.000.—

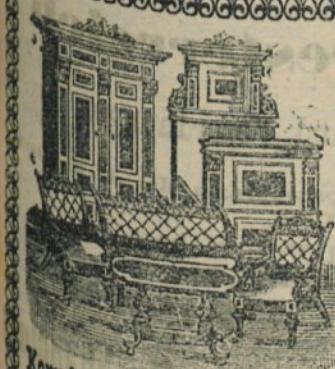
bei dem k. k. Ministerial-Zahllamte in Wien hinterlegt.

Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, werden

hauptsächlich ausgefolgt durch die

Generalagentschaft in Laibach

bei Guido Zeschko. (235) 12-3

**R. LANG, Laibach**Koliseum, Parterre und I. Stock
empfiehlt sein reiches Lager aller Art**Möbel-Garnituren und Divans**

zu billigsten Preisen.

In Heirats-Ausstattungen
grösste Auswahl
und besondere Vorzugs-Preise.

Komplexe Einrichtung für Villen etc. Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. Drahtnetz-Matratzen Speisesessel, altdeutsch (111) 40-27 bester Qualität in allen Größen. und barock, in Leder und Rohr. Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. - Prompter Versandt. - Reelle Ware.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass Herr Ignaz Valentinič in Laibach nicht mehr Haupt-Agent unserer Anstalt und daher auch nicht berechtigt ist, Prämien zu erhalten. An Stelle des Herrn Valentinič haben wir die

Haupt-Agentur für Krain
Herrn Franz S. Rojnik, Domplatz Nr. 21 in Laibach
übertragen, und ersuchen jedermann, sich in allen Versicherungsangelegenheiten vertrauensvoll an Herrn Rojnik zu wenden.**„CONCORDIA“**
Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungs-Anstalt
Die General-Agentur Wien. (1365) 10-2**O. FRITZE'S****Bernstein-Oel-Lackfarbe**

zum Selbstslackieren von Fussböden.

Die Ausgiebigste!**Die Haltbarste!**Daher im Gebrauch die **Billigste!**

Mit 1 Kilo streicht man 16 □ Meter. (1297) 15-3

Niederlage in Laibach bei **Adolf Hauptmann.****Frühjahrs- und Sommersaison****1902.****Echte Brünner Stoffe.**Ein Coupon **Mtr. 3·10** lang, kompletten Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur fl. 2·75, 3·70, 4·80 von guter, fl. 6— und 6·90 von besserer, fl. 7·75 von feiner, fl. 8·65 > feinster, fl. 10— > hochfeinster, echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kamgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1200) 20-5

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Original**Flaschen-Bier**

der

Pilsner bürgerlichen Bierbrauerei

in Pilsen

ist zu haben bei

Ant. StaculSpezerei- und Delikatessen-Geschäft
in Laibach. (1111) 12-8

(1428)

Firm. 92

Zadr. III. 16/1.

Razglas.

Vpisala se je v zadružni register tvrdka:

Hranilnica in posojilnica na Gorah

registrovana zadružna z neomejeno zavezo.

Zadružna se opira na zadružna pravila z dne 25. marca 1902, ima svoj sedež na Gorah (okraj Idrija) in namen, razmere svojih članov v gmotnem oziru zboljšavati, zlasti spodbujati varčnost in s svojim zadružnim kreditom preskrbovati svojim udom v gospodarstvu potrebna de-narna sredstva.

Ta namen dosega zadružna tem, da:

- sprejema in obrestuje hranilne vloge ter vloge v tekočem računu;
- si pridobiva nadaljnja denarna sredstva, kolikor so za dosego zadružnega smotra potrebna, s svojim zadružnim kreditom;
- daje svojim članom posojila;
- oskrbuje svojim članom inkaso.

Načelstvo obstoji iz načelnika in petero odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Udje prvega načelstva so:

- Anton Hribar, župni upravitelj na Gorah, načelnik;
- Jakob Ferjančič, župnik v Zavrači;
- Matevž Istenič, posestnik v Jeličnemvrhu;
- Anton Rejc, hišnik v Jeličnemvrhu;
- Lorenc Mlinar, posestnik v Idršku, in

Firm. 98

Zadr. 60,5.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri tvrdki:

Posojilnica in hranilnica v Črem Vrhu nad Idrijo registrovana zadružna z neomejeno zavezo:

iz načelstva sta izstopila: Ivan Vidmar in Matevž Lampe, v načelstvo vstopila pa: Janez Raznožnik in Franc Žigon, oba posestnika v Črem Vrhu.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 10. aprila 1902.

C. I. 41/2

1.

Oklic.

Zoper Jožeta in Jerneja Turk, posestnika iz Žvirčega št. 12, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Žužemberku po Mariji Miklič, roj. Turk, iz Žvirčega št. 12, po dr. Andreju Kuharju, c. kr. notarju, tožba zaradi 300 K. Na podstavi tožbe določen je narok razprave

na dan 21. aprila 1902, popoldne ob 3. uri.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Jože Podboj v Žužemberku. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Žužemberk, odd. I, dne 11. aprila 1902.

Ein hübsch möbliertes Monatzimmer mit ganz separiertem Eingange ist zu vergeben.

Anzufragen Bleiweisstraße Nr. 20, III. Stock, links. (1278) 6

Gesucht wird ein junger

Reisender

in der Spezereiwarenbranche versiert, mit Primareferenzen für einen dauernden und gut honorierten Posten.

Gefl. ausführliche Offerte sind an die Administration der «Laibacher Zeitung» zu richten. (584) 50

Zur Appretur von Stroh- und Filzhüten empfiehlt sich (863) 7-7

K. Brilli
Resselstrasse Nr. 22, I. Stock.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, (1267) Wien I., Bäckerstraße 3. 20-4 Interurb. Teleph. 8155. Prospekt frko.

AVISO.

Gefertigte Firma liefert den P. T. Konsumanten den berühmten Alpensäuerling, die

Kärntner Römer-Quelle

in Kisten zu 50/2 Flaschen, ins Haus gestellt, um 13 K und vergütet 3 K für die Kiste mit leeren Flaschen zurück.

Karl Planinšek
Wienstrasse 8. (4295) 9



592 Seiten, Preis geh. K 5·40, eleg. geb. K 6·60.

Zu beziehen durch (1373) 8-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Der Deutsche Ritter-Orden

verkauft in seinen Kellereien im Temner nächst St. Nikolai bei Friedau (Südsteiermark) jeden Mittwoch und Samstag

Mosler Weine eigener Fechung

aus dem Friedau-Luttenberger Weinengebiete zum Preise von 48 bis 90 Hellern per Liter. Am 22. April d. J. findet im Temner-Keller eine **Wein-Lizitation** statt.

Nähre Auskünfte erteilt die **Deutsche Ritter-Ordens-Oekonomie-Verwaltung in Gross-Sonntag** (Südsteiermark). (1875) 3-2

Ein schön möbliertes Zimmer samt Verpflegung, ist Kongressplatz Nr. 6, I. Stock, wasserseits, sofort zu vermieten. (1402) 3-2

Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von

C. Háasz, Olmütz (Mähren) offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 1·20, V K 1·60 per Schock. Ein Postkistel von circa 5 Kilo franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3·80. (1212) 13-3

Selbständige

Wiener Hotelköchin

wünscht in Veldes oder in Laibach unterzukommen; selbe verfügt über sehr gute Zeugnisse. (1399) 3-2

Adresse: **Apollonia Boršić** bei Herrn Lösnig in Rohitsch bei Sauerbrunn.

Wegen Geschäftsumsiedlung

und großem Lager, verkaufe ich von heute an

Kaffee unter dem Tagespreise

und empfehle diese günstige Gelegenheit. (1400) Hochachtungsvoll 3-2

Ivana Tonich,
Laibach, Floriansgasse Nr. 1.

Naznanilo.

V zmislu § 26. društvenega zakona daje društveni odbor leta 1887. v Mirni peči ustanovljene prostovoljne požarne brambe v splošno vednost na znanje, da je leta 1887. v Mirni peči ustanovljeno prostovoljno gasilno društvo razpuščeno. (1406) 3-3

Društveni odbor leta 1887. v Mirni peči ustanovljene prostovoljne požarne brambe.

Soeben erschienen:

Mutterherzen

Slovenische Dorfgeschichten aus Untersteiermark.
Von Julius Syrutschek.

Preis 3 K. Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach. (1438) 2-1



Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (2319) 50-49

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2-, kleine Flasche fl. 1·20.

Moll's Seidlitz Pulver

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von dem Magen kräftiger und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung als milde auflösendes Mittel bei Stuholverstopfung allen drastischen Purgativen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (184) 52-11

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe verschlossen ist. «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. Preis der plombierten Original-Flasche 1·00.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuohlauben.

In den Depots der Provinz verlangt man ausdrücklich A. MOLL's Präparate. Depots: Laibach: Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker. Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

In neuer Auflage erschien soeben:

Manz'sche Gesetzausgabe.— Zweiter Band.

Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch

für das Kaiserreich Österreich

samt den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen und einer

Uebersicht über die zivilrechtliche Spruchpraxis des k. k. obersten Gerichtshofes von

Dr. Josef Freiherr von Schey,

o. ö. Prof. an der Universität Wien.

Siebzehnte Auflage. — 8°. 57 Bogen. Preis broschiert 6 K, gebunden 7 K.

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.

Soeben erschienen und ist durch Ig. v. Kleinmayr & Fed.

Bamberg in Laibach zu beziehen:

Das erste Jahrzehnt der Abteilung für Augenkrankheiten im Landesspitale zu Laibach.

Von Dr. Emil Book

Primarius.

Mit einer Tafel und sechs Figuren im Texte. Preis K 4·20. Verlag von Josef Šafář in Wien. (1436) 3-1